



Ostpreußen, Polens Hansestädte & das Memelland

DIE BESONDERE REISE DURCH POLEN UND DAS BALTIKUM

Eine faszinierende Reise auf den Spuren unserer gemeinsamen Vergangenheit. Sie erleben hautnah spannende und abwechslungsreiche Einblicke in Geschichte und Gegenwart großartiger Kultur- und Naturlandschaften im ehemaligen Königreich Preußen und im Baltikum. Die Kurische Nehrung, das weltentrückte Memelgrenzland, das mächtige Allenstein, die faszinierenden Hauptstädte Vilnius und Warschau, dazu touristische Highlights wie Breslau, Danzig und Stettin sowie unentdeckte Perlen wie Lodz – diese Reise schenkt Ihnen besonders vielseitige Erlebnisse in Polen und Litauen.

REISEVERLAUF

1. Tag | Anreise - Breslau

Am frühen Morgen startet Ihre Reise. Ihre erste Übernachtung haben Sie in Schlesiens Metropole, der großartigen Kulturstadt Breslau, in bester Lage direkt im Zentrum. Bei einer Stadtführung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen.

2. Tag | Breslau - Lodz

Lodz – Polens wiederauferstandene Textilstadt ist das Ziel des heutigen Tages. Die alte Textilmetropole hat sich nach Jahren grauer sozialistischer Industrierealität wieder schmuck und elegant herausgeputzt und erwartet Sie als echter Geheimtipp. Lassen Sie sich überraschen!

3. Tag | Lodz - Warschau

Weiter geht es an die Weichsel. Mit Warschau erwartet Sie eine europäische Weltstadt von unwiderstehlicher Anziehungskraft! In puncto Attraktivität steht die Metropole den großen Klassikern Prag, Budapest oder Wien in nichts nach! Ein pittoreskes Altstadtensemble, hoch aufragende Wolkenkratzer, beeindruckende Schlösser, imposante Prachtstraßen, Monumentalbauten des Sozialismus – Warschau ist in vielerlei Hinsicht überwältigend. Nach Ihrer Ankunft startet der erste Teil der Stadtbesichtigung mit der Altstadt, Sächsischem Garten und dem Prachtboulevard. Ein großartiger Abschluss bildet der Panoramablick vom Kulturpalast.

4. Tag | Warschau -

Besichtigungsprogramm
Sie setzen die Erkundung der unerschöpflichen Metropole fort. Als Erstes fahren Sie vor die Stadt, zum königlichen Palast von Wilanów, den

Johann III. Sobieski im 17. Jahrhundert im Barockstil erbauen ließ. Sie besichtigen den Park und das Palastinnere inklusive der königlichen Gemächer. Auf der Rückfahrt in die Stadt machen Sie Station am berühmten Denkmal für Fryderyk Chopin. Nur wenige Schritte sind es von hier in den großen Łazienki-Park. Hier erwartet Sie ein wunderbares Ensemble aus Wasserschloss, Teichen, Orangerie und künstlichen Grotten. Einen weiteren Höhepunkt bietet das moderne, multimediale Chopin-Museum, das auf unterhaltsame Weise einführt in Leben und Werk von Polens berühmtesten Komponisten.

5. Tag | Warschau - Vilnius

Sie verlassen Polen und erreichen mit Vilnius, ehemals Wilna, das Baltikum. Vilnius hat eine der größten Altstädte in Osteuropa und bietet Ihnen große Geschichte und brodelnd-geschäftige Modernität in einem und empfängt Sie mit einer atemberaubenden Mischung aus Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus.

6. Tag | Trakai - Klaipeda

Nach dem Frühstück verlassen Sie Vilnius und begeben sich nach Trakai (Traken), lange Jahre Hauptstadt der litauischen Großfürsten. Auf einer Insel im Galve See erhebt sich die mächtige, gotische Wasserburg aus dem 14. Jh. – sie ist die einzige erhaltene in ganz Osteuropa und eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten im gesamten Baltikum. Von dort geht es weiter nach Memel, heute Klaipeda. Die wichtige Hafenstadt mit 700-jähriger Geschichte wurde von Deutschen, Preußen und Litauern geprägt. Das bekannteste Wahrzeichen der Stadt ist der Simon-Dach-Brunnen mit dem

LEISTUNGEN

- **Haustürabholung inklusive Kofferservice**
- **Reise im FIRST CLASS-Fernreisebus**
- Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- 11x Übernachtung mit Frühstück
- 11x Abendessen als mind. 3-Gang-Menü oder Buffet
- Stadtbesichtigungen in Breslau, Warschau, Vilnius, Kaunas, Klaipeda, Nidden, Danzig und Stettin
- Liftfahrt zur Aussichtsplattform Kulturpalast Warschau
- Eintritt Chopin-Museum Warschau
- Eintritt & Besichtigung Schloss Wilanow inkl. Park
- Eintritt & Besichtigung Burg Trakai
- Besichtigung des Memel-Nationalparks (Nemunas Delta Park)
- Schifffahrt Kurisches Haff
- Besichtigung der Kurischen Nehrung inkl. Gebühren und Fährüberfahrt
- Besichtigung Hohe Düne
- Eintritt Thomas-Mann-Haus
- City Tax
- Durchgehende Reiseleitung in Polen und Litauen
- **Durchgehende Reisebegleitung**
- **Kaffee und Kuchen am Anreisetag**
- **Reise-Rücktrittskosten-Absicherung**

REISEPREISE

€ 2.298,- p.P.

ROUTENKARTE



berühmten „Ännchen von Tharau“.
Übernachtung in Klaipeda.

7. Tag | Memel-Nationalpark - Kurische Nehrung

Genießen Sie ein besonderes, selten
besuchtes Highlight des Memellandes:
den Nationalpark des Memeldeltas mit
still verzweigten Wasserwegen, Inseln,
hohem Schilf und unzähligen malerischen
Ecken. Die alte Stadt Heydekrug (Silute)
heißt Sie sympathisch willkommen, eine
Schiffahrt im Kurischen Haff erweitert
Ihre Perspektiven. Am Nachmittag setzen
Sie auf die Kurische Nehrung über um das
nächste Naturparadies zu bestaunen.
Rundgang durch Nidden mit Besuch des
Thomas-Mann-Hauses. Rückfahrt nach
Klaipeda.

8. Tag | Klaipeda - Allenstein

Nach dem Frühstück geht es wieder in
Richtung Polen. Am Nachmittag erreichen
Sie das Ermland mit seiner stolzen
Hauptstadt Allenstein.

9. Tag | Südliches Ostpreußen - Oberland

Sie starten den Tag mit der Besichtigung
von Allenstein inklusive Ordensburg und
Kathedralbasilika. Am Nachmittag geht es
ins alte Preußische Oberland, die „blonde
Schwester Masurens“ (Ottfried von
Finkensteen). Helle Landschaften mit
verträumten Wäldchen, Bächen und Seen
begleiten Sie nach Eylau (Iława), das am
Jakobsweg gelegene Städtchen, in dem
Papst Johannes Paul II. mit jungen
Menschen auf dem Geserichsee ins Kajak
stieg. Weiter geht es durch die Eylauer
Seenplatte nach Osterode, dessen
Seepromenade zu einem kurzen Bummel
einlädt. Rückfahrt nach Allenstein und
Übernachtung.

10. Tag | Allenstein - Danzig

Über die Marienburg erreichen Sie Danzig,
die großartige ehemalige Hansestadt. Die
Danziger Altstadt verzaubert mit Eleganz
und Nostalgie. Schön sind die Fassaden
am Langen Markt, der Artushof mit
Neptunbrunnen und das Grüne Tor.
Entlang der Mottlau spazieren Sie vorbei
an Souvenirläden, Restaurants zum
Krantor und durch die herrliche
Frauengasse, Schauplatz der
Buddenbrooks, zurück zu Ihrem
Ausgangspunkt.

11. Tag | Danzig - Stettin

Szczecin ist längst wieder zu dem
geworden, was es als Stettin einstmals
gewesen ist – eine lebendige,
dynamische, mitreißende Großstadt,
herrlich an der Oder gelegen. Bestaunen
Sie architektonische Relikte des
Deutschen Kaiserreiches ebenso wie das
moderne polnische Lebensgefühl. Im
Rahmen einer Stadtführung sehen Sie
u.a. das gotische Rathaus, das Schloss,
die Jakobikirche und das Hafentor.

12. Tag | Stettin - Rückreise

Nach einem reichhaltigen Frühstück
treten Sie die Heimreise an.

BESCHREIBUNG

Sie wohnen durchweg in sehr guten Hotels in bester Lage zu den Stadtzentren. Alle Zimmer sind mindestens ausgestattet mit Bad oder DU/WC, Telefon und TV.

16.08. - 27.08.2024 (12 Tage)

IHR HOTEL

Sehr gute Mittelklassehotels

Sie wohnen durchweg in sehr guten Hotels in bester Lage zu den Stadtzentren. Alle Zimmer sind mindestens ausgestattet mit Bad oder DU/WC, Telefon und TV.

ZIELGEBIET

POLEN

Zwischen Vergangenheit und Moderne

Auf Grund der geografischen Lage fungierte Polen in der Vergangenheit als Grenze zwischen Ost- und Westeuropa. Heute hat sich das Land von der Einflussnahme Anderer befreit und es ist interessant zu beobachten, wie sich Polen entwickelt. Polen ist ein Land mit vielen Facetten – während seine mittelalterlichen Städte den Sprung ins 21. Jh. gekonnt vollzogen haben, scheint es teilweise auf dem Land als seien die modernen Zeiten hier spurlos vorübergegangen.

AUSWEISPAPIERE

Deutsche Staatsangehörige können sich mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass bis zu 3 Monate in Polen aufhalten. Weitere Infos erhalten Sie unter www.auswaertiges-amt.de

Gäste aus Nicht-Schengen-Staaten informieren sich bitte bei den zuständigen Behörden über die jeweiligen Einreisebestimmungen.

SPRACHE

Die Amtssprache ist Polnisch.

WÄHRUNG

Die Landeswährung von Polen ist der Polnische Zloty (PLN). Mit Kreditkarten ist das Abheben von Bargeld an Geldautomaten und bargeldloses Bezahlen möglich.

Euro können Sie in Banken, Wechselstuben und Hotels eintauschen. Bitte beachten Sie für den Umtausch die tagesaktuellen Kurse.

ZEITZONE

In Polen besteht ganzjährig kein Zeitunterschied zu Deutschland.

TELEFON / VORWAHLEN

- Vorwahl von Deutschland nach Polen: 0048
- Vorwahl von Polen nach Deutschland: 0049

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notrufnummer (Polizei, Feuerwehr, Notarzt): 112

STROM / ADAPTER

Für Polen ist die Mitnahme eines Reiseadapters empfehlenswert.

Die Netzspannung ist 230 V und die Frequenz 50 Hz. In Polen werden Steckdosen des Typs C und E eingesetzt. Typ C ist zwar mit deutschen Steckdosen kompatibel – die Abdeckung liegt aber nicht bei 100%.

AUSLANDSREISE-KRANKENVERSICHERUNG

Wir empfehlen Ihnen eine Auslandsreise-Krankenversicherung abzuschließen. Weitere

Infos erhalten Sie unter www.grimm-reisen.de/reiseversicherung

TRINKGELD

In Polen verhält es sich beim Thema Trinkgeld ähnlich wie in Deutschland. Trinkgelder sind nicht zwingend notwendig, werden aber gern gesehen (ca. 10 Prozent des Rechnungsbetrags).

FEIERTAGE

Zu den gesetzlichen Feiertagen in Polen zählen:

- 1. Januar: Neujahr
- 6. Januar: Heilige Drei Könige
- Ostermontag
- 1. Mai: Tag der Arbeit
- 3. Mai: Nationalfeiertag
- Fronleichnam
- 15. August: Mariä Himmelfahrt
- 1. November: Allerheiligen
- 11. November: Unabhängigkeitstag Polens
- 25. Dezember: 1. Weihnachtsfeiertag
- 26. Dezember: 2. Weihnachtsfeiertag

REISEWÖRTERBUCH

Cześć	Hallo/Tschüss
Dzień dobry	Guten Tag
Do widzenia	Auf Wiedersehen
tak	Ja
nie	Nein
Dziękuję	Danke
Proszę!	Bitte!
Na zdrowie!	Prost!
Przepraszam	Entschuldigung

ZIELGEBIET

LITAUEN

Das Land der Seen und Flüsse

Naturliebhaber kommen in Litauen voll auf ihre Kosten. Unberührte, dichte Wälder, tiefblaue Seen und idyllische Flüsse prägen die Landschaft Litauens. Die malerische Hauptstadt Vilnius zählt zu einer der faszinierenden Städten Europas. Vor allem die barocke Altstadt und die zahlreichen UNESCO-Welterbestätten werden Sie verzaubern.

AUSWEISPAPIERE

Deutsche Staatsangehörige können sich mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass bis zu 3 Monate in Litauen aufhalten. Weitere Infos erhalten Sie unter www.auswaertiges-amt.de

Gäste aus Nicht-Schengen-Staaten informieren sich bitte bei den zuständigen Behörden über die jeweiligen Einreisebestimmungen.

SPRACHE

Die Amtssprache ist Litauisch.

WÄHRUNG

Die Landeswährung in Litauen ist der Euro (EUR). Mit Kreditkarten ist das Abheben von Bargeld an Geldautomaten und bargeldloses Bezahlen möglich.

ZEITZONE

In Litauen besteht ganzjährig ein Zeitunterschied von +1 Stunde zu Deutschland.

TELEFON / VORWAHLEN

- Vorwahl von Deutschland nach Litauen: 00370 + Ortsvorwahl ohne Null
- Vorwahl von Litauen nach Deutschland: 0049 + Ortsvorwahl ohne Null

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notrufnummer (Polizei, Feuerwehr, Notarzt): 112

STROM / ADAPTER

Für Litauen brauchen Sie keinen Reiseadapter.

Die Netzspannung ist 230 V und die Frequenz 50 Hz. In Litauen werden Stecker des Typs C und F eingesetzt. Diese Steckdosen findet man auch in Deutschland.

AUSLANDSREISE-KRANKENVERSICHERUNG

Wir empfehlen Ihnen eine Auslandsreise-Krankenversicherung abzuschließen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.grimm-reisen.de/reiseversicherung

TRINGKELD

Trinkgeld ist in Litauen üblich und gilt als eine wichtige Zusatzeinnahme, da die Gehälter in der Regel niedrig sind. Kellner, Hotelangestellte und Taxifahrer freuen sich über ein Trinkgeld für zufriedenstellende Leistungen von 5 - 10% des Rechnungsbetrages.

FEIERTAGE

Zu den gesetzlichen Feiertagen in Litauen zählen:

- 1. Januar: Neujahrstag
- 16. Februar: Unabhängigkeitstag
- 11. März: Tag der Wiederherstellung der Unabhängigkeit
- März/April: Ostersonntag & Ostermontag
- 1. Mai: Tag der Arbeit
- 24. Juni: Johannistag (Mittsommerfest)
- 6. Juli: Krönung von Mindaugas I.
- 15. August: Mariä Himmelfahrt
- 1. November: Allerheiligen
- 24. Dezember: Heiligabend
- 25. Dezember: Weihnachten
- 26. Dezember: 1. Weihnachtsfeiertag

REISEWÖRTERBUCH

Labas	Hallo
Laba diena	Guten Tag
Viso	Tschüss
Iki pasimatymo	Auf Wiedersehen
Taip	Ja
Ne	Nein
Ačiū	Danke
Prašom	Bitte
Į sveikatą	Prost
Atsiprašau	Entschuldigung